



Protokoll über die 3. Gemeinderatssitzung im WS 2009/10 der KHG Regensburg am 16.12.2009 im „Bierstüberl“ der KHG

Anwesend: Miriam Susewind, Monika Tschuschke, Andreas Härtl, Joachim Kaiser, Alexander Flierl, Hermann Josef Eckl, Markus Holzapfel

Gäste: Christian Beirowski, Melanie Stransky, Thomas Rigl

1. ERLEDIGTE ARBEITSAUFTRÄGE

Andreas weist auf die geringere Auffälligkeit der „KHG aktuell“-Plakate hin. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung (Thema „Werbung und Kommunikation“) vertagt. Ansonsten gibt es keine Einwände.

2. LEITFRAGE: STRUKTUR DER GEMEINDE UND UNSERER ANGEBOTE

HJE berichtet von unterschiedlichen Strukturen von Gemeinden.

- Kleine KHGs – eher „inner circle“
- Große KHGs – Überlappende/ unterschiedliche Kreise

OFFENES CAFÉ AM DONNERSTAG

Fazit

Es läuft durchwachsen. Bei Film- und Spieleabend sind durchschnittlich 10 Personen da. Neue Leute konnten durch das Angebot nicht gewonnen werden. Bei einem reinen „offenen Cafe“ war bisher niemand da. Es werden daraufhin verschiedene Möglichkeiten diskutiert und beschlossen:

Vorschläge

- Vorschlag HJE: Der Gemeinderat entscheidet, wer die Räumlichkeiten der KHG nutzen darf. - Genaue Regelung wird auf Mitte Februar vertagt.
- Vorschlag Melanie: Erstellung einer Hausordnung für die KHG
- Bandraum soll für alle Interessierten geöffnet werden.

Beschlüsse

- Es soll in Zukunft einen Online-Raumbelegungsplan geben (Miriam, Sandro, Markus und Frau Hartmann werden versch. Möglichkeiten ausloten und bis Mitte März 2010 ein Konzept vorstellen).
- Die Räumlichkeiten der KHG sollen besser auf der Homepage präsentiert werden (nach der Sanierung) – bis Mitte Mai 2010 kümmern sich Christian und Melanie darum.

- Das reine „Offene Cafe“ entfällt ab dem SoSe.
- Alle zwei Wochen wechseln sich Film- und Spieleabend ab; außerdem gibt es Sondertermine (z. B.: b.o.s.s.)
- Der Name „Offenes Cafe“ wird ersatzlos gestrichen; stattdessen bleiben die Bezeichnungen „Film- bzw, Spieleabend“.

GEMEINDEABENDE AM DIENSTAG

Grundsätzlich wird der Gemeindeabend als sehr ambivalent wahrgenommen:

- Auffallend ist, dass seit Oktober viele neue Leute zum Gemeindeabend kommen.
- Es wird in Frage gestellt, ob es in Zukunft zwei Begrüßungsabende geben soll (HS, Uni).
- Die Länge des Gottesdienstes wird als passend empfunden.
- Evtl. Raumsplitting für thematische Abende?

Folgende Planungsempfehlung für die Zukunft wird beschlossen:

- Es darf einen gewissen Input geben – hilfreich für Neue!
- Input soll nicht länger als ca. 15 Minuten dauern.
- Input soll mit dem Gemeindeleben zu tun haben.
- Flyer für zukünftige Veranstaltungen sollen auf den Tischen verteilt werden.

Appell an den gesamten Gemeinderat:

Anwesende des Gemeindeabends zur Mithilfe beim Kochen und Abspülen animieren.

3. STÄRKUNG DER INHALTLICHEN ARBEIT

THEOLOGISCH-SPIRITUELLE ANGBOTE:

- Gemeinsamer Bibelkreis mit der ESG!
- Theologie für Nichttheologen – einmal im Monat: Miriam, Monika und Patrick nehmen Patricks Liste in Augenschein und fragen Patrick zwecks Organisation und Themenauswahl an.

ENTWICKLUNG NEUER ANGBOTE:

- Vertagt auf nächste Sitzung – Themen für Mediziner (Anfrage Miriam)

SPORT UND ETHIK:

- Podiumsdiskussion:
Hans Dorfner und Jupp Kapellmann haben zugesagt. Evtl. kommt noch Klaus Eder dazu.
Sebastian kraft wird moderieren.
- Termin: dritte Januarwoche oder April

Hausaufgabe für die nächste Sitzung:

- Welche Referenten und Themen fallen uns ein?

4. ZUSAMMENARBEIT MIT DER ESG

TREFFEN DER BEIDEN GEMEINDERÄTE IM PANTA RHEI: ÖKT

- Beteiligung in München: Stand auf „Fressmeile“ organisieren oder ausländische Studenten einladen – genaueres im Januar.
- Alex weist auf das Hochschulzentrum (unter Federführung der KHG München) hin und leitet Infos weiter.

AKTIONEN IN REGENSBURG:

- Gemeinsames „Wort unterwegs“ im Sommersemester.
- (Regelmäßiger) gemeinsamer Gemeindeabend gewünscht.
- 19.03.2010 Kreuzweg mit „Deliverance“ in der Bruderhauskirche
- Inhaltliche Veranstaltung: Doodle-Ranking bis 21.12.2009

5. TEAM-WORKSHOP ANFANG DES SOMMERSEMESTERS

Vertagt auf die nächste Sitzung

6. AKTUELLES UND SONSTIGES:

- Beachvolleyball an der Hochschule: Markus leitet Kontaktadresse von Johannes Ries an Andreas und Kristina weiter.
- Entscheidung über AK brf – Schilder zur Energieeinsparung wird auf Januar verschoben.
- Die „Blaue Mappe“ wird am 21.12.2009 erweitert (Lieder für Advent, Fastenzeit, Ostern).
- Andreas lädt zu Silvesterfeier ein. Anmeldung bis 28.12.2009
- Dreikönigssammlung für Chile findet statt. Patrick, Christian und Andreas sind voraussichtlich am 7.1.2010 als Könige unterwegs.
- Markus weist auf das WM-Cafe hin. Planungen laufen im Januar an

Regensburg, den 17.12.2009

Für das Protokoll

Markus Holzapfel